



## Learning English

Erfahrene und qualifizierte Waldorflehrerinnen bieten Englischförderung in Kleingruppen oder in Einzelbetreuung für unterschiedliche Fähigkeiten an:

- Für Schüler, die Lust haben, noch mehr Englisch -zusätzlich zum Unterricht- zu lernen (Drama, Conversation, Creative Writing),
- Eine unterrichtsbegleitende Unterstützung in Kleingruppen bis zu 4 Schülern,
- Aufarbeiten von Defiziten in Einzelbetreuung,
- Intensive Prüfungsvorbereitung.

Weitere Information über Termine, Kosten und Anmeldung bitte bei Frau Dombrowski unter Telefon 04104-80479 ab 18.00 Uhr.

**Anmeldungen möglichst bitte bis zum 15.09.2008.**

Zimmer möbliert zu vermieten, Bad und Miniküche im gleichen Stockwerk. Einzelhaus im Grünen, Miete warm € 350,00, bei Interesse bitte Mail an:

claudiacardinal@sterbeamme.de oder Fon: 040-7215596

## Keniareise 2009

Wer kommt mit nach Afrika, zur Wiege der Menschheit, in eine dunkel lockende Welt?

Irmgard Wutte, die 10 Jahre in Kenia als Waldorflehrerin gearbeitet hat leitet wieder zweiwöchige Reisen im Februar, April, August und Herbst 2009. Natur- und Kulturerleben sowie der Besuch von herausragenden sozialen Einrichtungen sind geplant, die persönliche Begegnung mit Land und Leuten steht im Vordergrund. Auf Wunsch kann eine Zusatzwoche an der Küste gebucht werden.

Wegen der schnell steigenden Flugpreise ist eine baldige Buchung zu empfehlen.

Programm bitte anfordern bei: Irmgard.Wutte@web.de, Tel. 08051 9615737 oder unter [www.nyendo-reisen.de](http://www.nyendo-reisen.de)

Impressum:  
Herausgeber: Rudolf-Steiner Schulverein Bergedorf e.V.,  
Am Brink 7, 21029 Hamburg  
Tel.: 040 / 7 21 22 22, Fax.: 040 / 7 21 22 41  
e-mail: [taschenpost@web.de](mailto:taschenpost@web.de)  
Homepage: <http://www.waldorfschule-bergedorf.de/>  
V.i.S.d.P.: Dorothea Rosenberg, Boris Rittler, Wolfgang Witter

Die nächste TASCHENPOST erscheint Anfang Oktober  
Anzeigen, Artikel und Anregungen bitte bis zum:  
**30. Sept. 2008 (Redaktionsschluss)**

## »Zwischen Zeit und Zeitlosigkeit«

### EURYTHMIE-Aufführung

Mittwoch, 24. September 2008 an der Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek

*Symphonie/Eurythmie 2008 mit der Goetheanum Eurythmie-Bühne, dem Else-Klink-Ensemble Stuttgart und dem Gnessin-Virtuosos, Moskau, musikalische Leitung: Mikhail Khokhlov, Choreografie: Carina Schmidt und Benedikt Zweifel*

»Tod und Leben sind die Fragen, die jeden Menschen beschäftigen, der in die Welt geboren wird. Davon, wie er für sich die Fragen löst, hängt seine Lebenseinstellung ab - ob bewusst oder unbewusst.« Das schreibt der Komponist Arvo Pärt 2002 nach seinem Eindruck der Skulptur »Der Maryas«. Sie sprengt für ihn die Grenze zwischen Zeit und Zeitlosigkeit.

Pärt, der sich schon häufig mit biblischen Stoffen auseinandersetzt, verarbeitet den Eindruck der Skulptur zu einem symphonischen Werk: „Lamentate“ für Orchester und Klavier.

Das Eurythmie-Ensemble der Goetheanum-Bühne und das Else-Klink-Ensemble Stuttgart haben das Werk, das durch seine kraftvolle Schlichtheit beeindruckt, eurythmisch ergriffen und gehen dabei in der Bühnenausstattung neue Wege. Dem zeitgenössischen Werk vorangestellt kommt Mendelssohns Sinfonie Nr.3, die »Schottische«, zur Aufführung. So entsteht ein verschränkter Gegensatz: während Arvo Pärts Werk in Strenge und Nüchternheit die Gemütszüge von Erbarmungslosigkeit malt, sammelt Mendelssohn alle Dramatik und Bewegtheit, um die wechselhafte Natur Schottlands symphonisch einzufangen. Wie 2004 und 2006, als Werke von Beethoven/Schostakowitsch und Mozart/Schnittke zur Aufführung kamen, ist auch die diesjährige Arbeit eine Koproduktion mit den Else-Klink-Ensemble Stuttgart. Fünf Wochen lang reisen die Ensembles mit dem Moskauer Gnessin-Virtuosos mit insgesamt 85 Künstlerinnen und Künstlern durch Deutschland, Holland und die Schweiz.

Preise und Tickets: [www.symphonie-eurythmie-2008.com](http://www.symphonie-eurythmie-2008.com)

Tournee-Organisation: Marketing & More, Susanne Lin,

Tel 0170-527 00 30

(aus: „Veranstaltungen am Goetheanum“)

## September 2008

|            |               |   |
|------------|---------------|---|
| Di, 02.09. | 9:00<br>20:00 | Einschulung der 1. Klasse, Aula<br>Elternabend Klasse 7   |
| Mo, 08.09. | 20:00         | Elternabende Klasse 5 und Klasse 6  |
| Mi, 10.09. | 20:00         | Elternabend Klasse 4  |
| Sa, 13.09. | 10:00-13:00   | Elternvormittag der Klasse 8  |
| Di, 16.09. | 20:00         | Elternabend Klasse 2  |
| Di, 23.09. | 20:00         | Elternabend Klasse 1  |
| Fr, 26.09. | 20:00         | Vortrag Forum Leben:<br>Partnerschaft heute, von mir – zu dir – zu uns                              |
| Sa, 27.09. | 10:00-18:00   | Forum Leben:<br>Seminar zum Vortragsthema (s.o.)  |
| Sa, 27.09. | 9:00          | Pädagogisches Seminar<br>für neue Eltern und Interessierte,<br>anschließend: Herbst- und Ritterfest |

## Vorschau Oktober 2008:

|                              |       |                                    |
|------------------------------|-------|------------------------------------|
| Mi, 01.10.                   | 20:00 | Elternabend Klasse 5               |
| Fr, 03.10.                   |       | Feiertag/schulfrei                 |
| Mo, 06.10. bis<br>Fr, 10.10. |       | Projektwoche                       |
| Mi, 08.10.                   | 20:00 | Elternabende Klasse 1 und Klasse 2 |

## Herbstferien Sa, 11.10. – So, 26.10.2008

|            |                |   |
|------------|----------------|---|
| Mo, 27.10. |                | Theaterprojektwoche der Klasse 12   |
| Mi, 29.10. | 20:00<br>20:00 | Elternabend Klasse 3<br>Vortrag Forum Leben :<br>Pflege deinen Nächsten – wie dich selbst |
| Fr, 31.10. | ab 13:00       | Elternsprechtage  |



Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.  
Leg seinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
und auf den Fluren lass die Winde los.

aus: *Herbsttag* von Rainer Maria Rilke

## Zum Jubiläum des Fördervereins: 30 Jahre

Eine Waldorf-Spielgruppe hatte in einer Privatwohnung bereits eifrig begonnen, als am 15. September 1978 der Verein zur Förderverein der Waldorfpädagogik Bergedorf e. V. gegründet wurde. Es trafen sich damals 22 Gründungsmitglieder unter der Leitung von Pastor Lerche-Petersener erste Vorstand bestand aus Frau Ursula Bahrke, Frau Dr. Evamaria Ropohl, Herrn Günter Lang, Herrn Werner Haas und Herrn Dietmar Haas.

Solch ein Jubiläum gibt den Anstoß, einmal die so wichtige Aufgabe des Fördervereins für die Entwicklung der Waldorfpädagogik hier in Bergedorf ins Rampenlicht zu rücken. Vor 30 Jahren war es sicherlich die Pioniersituation, die viele Menschen ansprach und zum Engagement ermutigte. An vielen Orten im deutschsprachigen Raum gab es Initiativen, um die Waldorfpädagogik weiter zu entwickeln, Kindergärten und Schulen zu gründen. In Bergedorf konnte 1982 das Gebäude der Neuengammer Schule übernommen und umgebaut werden, am 1. August begann der Waldorf-Kindergarten an der noch heute bestehenden Adresse am Kirchwerder Landweg 2.

Sieben Jahre später konnte dann die Schule ihre Pforten öffnen. Kontinuierliche inhaltliche Arbeit an den Grundlagen der Waldorfpädagogik, ein gewachsener Freundeskreis, Kindergarteneltern und der Bezirk Bergedorf ermöglichten es, dass das alte Schulhaus Am Brink 7 von der Rudolf-Steiner-Schule seitdem wieder mit Schulleben erfüllt wird.

Die Aktivitäten des Fördervereins bestehen heute vor allem in der Verwaltung und Instandhaltung der Immobilien von Schule und Kindergarten, in der Unterstützung von pädagogischen Projekten, der Neuanschaffung von Spielgeräten und der Finanzierung von Fortbildungen und Schulentwicklung.

In der damaligen Satzung waren die Zwecke des Vereins noch genau beschrieben: die Einrichtung und der Betrieb einer Spielgruppe, eines Kindergartens, einer Schule, einer Gesamtschule mit Berufsmo- dell und die Erwachsenenbildung. Vieles davon ist mittlerweile realisiert: andere Rechtsträger wie der Schulverein oder das Forum Leben e.V. haben diese Aufgaben übernommen.

Laut heutiger Satzung ist es Zweck des Vereins: eine Impulsierung, Förderung und Unterstützung von Einrichtungen, die auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der Anthroposophie arbeiten.

Und da ist es natürlich erfreulich, dass es auch neue Impulse und Initiativen gibt. Im Rahmen der Brigida-Initiative wird gerade eifrig nach einem Haus gesucht, um möglichst bald mit einer integrierten Spielgruppe zu beginnen und dann vielleicht schon bald den Schulbetrieb aufnehmen zu können. Aus dem Kindergarten heraus besteht das lebendige Anliegen, diesen durch einen Krippenbereich zu erweitern. Auch hierfür suchen wir nach einem Gebäude.

Im Bereich der Immobilien gibt es einiges zu tun: die beiden alten Schulgebäude brauchen besonders im Dachbereich eine Sanierung, das Gelände hinter der Schule inkl. Sportplatz warten darauf, ihrem Zweck als Schulgelände zugeführt zu werden.

Und natürlich gilt das besondere Interesse der Förderung der in-

haltlichen Impulsen, die die Waldorfpädagogik und das Schulleben weiter voranbringen.

Wenn Sie sich also gerne in diesem Sinne für unsere Schule engagieren möchten, so sind Sie herzlich dazu aufgerufen. Werden Sie Mitglied im Förderverein.

Mitglieder des jetzigen Vorstandes sind: Frau Rosenberg, Herr Domrowski, Herr Rittler, Herr Vollmer und Herr Weigelt.

Bei der Gelegenheit: Jubiläen – Man kann so genannte runde Zahlen einfach für überflüssig halten, das Dutzend als wirklich wichtige Zähleinheit empfinden, sich auf die Unendlichkeit der binären Zahlen berufen, Jubiläen sowieso dumm finden, die Würdigung auch anderen Lehrerkollegen wünschen, dennoch halte ich es für erwähnenswert:

Am 1. August 2008 hatte Herr Gunnar Heins sein 20-jähriges Berufsjubiläum an unserer Schule. Ihr 15jähriges Jubiläum hatte Frau Hanel, 10 Jahre dabei sind Frau und Herr Durlan, Frau Ebel, Frau Straub und Herr Heiderich.

Allen Kollegen also ein freudiges weiteres Schuljahr!!

*Thomas Schramm*

## Aus dem Baukreis

Nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten am Eurythmie-Pavillon hat der Baukreis sich nun wieder verstärkt konzeptionellen und zukunftsweisenden Themen zugewandt. Dazu gehört unter anderem eine Bestandsaufnahme des baulichen Zustandes unserer Gebäude sowie die Planung und Durchführung etwaiger Sanierungsarbeiten:

Während des vergangenen Schuljahres war vor Allem die Analyse der Bausubstanz des Vorderhauses Gegenstand unserer Beratungen, ebenso der mangelhafte Zustand der Dächer von Vorderhaus und Fachhaus. In Gesprächen mit Fachleuten und Vertretern unseres Vermieters, der Sprinkenhof AG wurden die nächsten notwendigen Schritte festgelegt. Erste sichernde Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt, eine gründliche Sanierung wird schrittweise folgen.

Ebenfalls in diesen Sommerferien wurden die Räume des Hortes und auch der Geschäftsführung renoviert, sie wirken nun viel heller und erstrahlen in neuem Glanz.

Mit der Installation der Sonnenmarkisen für den Musiksaal und dem Abschluss der Arbeiten im Malraum konnte in den Ferien zudem die Nutzbarkeit der Räume in sommerlicher Wärme und bei tiefstehender Sonne im Winter entscheidend verbessert werden.

Ein weiteres dringendes Thema, das uns sehr am Herzen liegt, ist die Sanierung der Räume im Oberstufen- und Fachhaus. Hier laufen bereits erste informelle Gespräche mit dem Ziel ein Gesamtkonzept für eine ästhetische und funktionellere Umgestaltung der Klassenräume in der näheren Zukunft anzufertigen.

Zudem haben wir die verschiedenen Möglichkeiten der baulichen Nutzung einer eventuellen Erweiterung des Schulgeländes im Bereich Sportplatz / Baulücke an der Brookkehre besprochen. Der

Baukreis hat als Grundlage seiner Entscheidung einen mittel- bis langfristigen Raumbedarfsplan aktualisiert.

Im neuen Schuljahr soll die am und im Vorderhaus begonnene Arbeit fortgesetzt werden. Die Verschönerung der Unterrichtsräume und die Gestaltung des Schulgeländes stellen immer wiederkehrende Herausforderungen an den Baukreis dar.

Für Hinweise und Anregungen, die die Arbeit des Baukreises betreffen, sind wir Ihnen dankbar. Im Baukreis tätig sind z.Z. Herr Haase, Herr Heins, Herr Rittler, Herr Rosenberg und Herr Schramm.

*Georg Rosenberg, Boris Rittler*

## Vorstellung der neuen Kollegen

### Kurt Schumacher: Physik-, Mathe- und Technolgielehrer in der Oberstufe

Ich lebe mit meiner Frau und meinen beiden Kindern (Mädchen und Junge) im Herzen Hamburgs.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Niedersachsen – auf dem Land. Nach der Schulzeit ging ich zu einem Elektrounternehmen in die Lehre. Danach studierte ich Elektrotechnik, wechselte dann aber in die Physik. Naturwissenschaften, Handwerk und Ausbildung sollten in den Folgejahren mein Berufsleben bestimmen. Während meiner Arbeit in der Industrie habe ich Trainings, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt; diese Lehrtätigkeit setzte ich später an Schule und Hochschule fort. Meine Hobbys – Hockey, Tischtennis und vor Allem das Arbeiten mit Holz, sei es beim Kulissenbau oder bei kleineren Dingen – habe ich darüber nie vergessen.

Nun freue ich mich auf das nächste Schuljahr an der Rudolf-Steiner-Schule, an der ich seit April 2008 Physik, Mathematik und Technologie unterrichte.

*Kurt Schumacher*



### Markus Kosel: Musiklehrer für die Mittel- und Oberstufe

Hamburg gilt schon lange meine (heimliche) Liebe. Gerne hätte ich als gebürtiger Schwabe (aus der idyllischen Universitätsstadt Tübingen) hier studiert, doch der Platz auf der Warteliste war mir zu unsicher und so ging ich an die Kölner Musikhochschule. Nach dem Studium der Schulmusik und Orchesterleitung war ich

an verschiedenen Theatern als Pianist und Dirigent tätig. Vor sieben Jahren ging es dann „back to the roots“: in Tübingen hatte ich die Waldorfschule als Schüler besucht (und erste Unterrichtserfahrung

gesammelt) – jetzt ging ich als Musiklehrer an die Emil-Molt-Schule in Berlin und war seitdem in Magdeburg und Halle in gleicher Funktion tätig. Nun freue ich mich sehr, in Hamburg-Bergedorf das Musik-Team zu verstärken.

*Markus Kosel*

## Larissa Abele: Klassenlehrerin der 1. Klasse



Ein Zimmermannslehrling geht, nachdem er seine Ausbildung abgeschlossen hat, für einige Zeit, früher ein paar Jahre, auf die **Walz** und obwohl er sein „Handwerk“ bereits gelernt hat und beherrscht, so wird er doch erst durch die vielen Eindrücke und Begegnungen in der Welt reif dafür, sich niederzulassen und an einem Ort seinem Beruf nachzugehen.

Schon während meiner bisherigen beruflichen Laufbahn bin ich oft mit Kindern und Jugendlichen zusammengekommen.

Obwohl ich zunächst zwei Ingenieurstudiengänge abgeschlossen habe – mein „Handwerk“ - hatte ich einige Male die Gelegenheit, mit jungen Menschen zu lernen und zu arbeiten, u.a. für ein halbes Jahr im Rahmen einer intensivpädagogische Segelmaßnahme als Steuerfrau und Betreuerin auf einer 15 m Segelyacht, was mir so viel Freude bereitet hat, dass ich ab 2004 am berufsbegleitenden Lehrerseminar in Trier studiert habe, um mein Interesse für das Unterrichten von Kindern, an der Anthroposophie und auch meine bisherigen akademischen Kenntnisse in meine Ausbildung als Klassenlehrerin einzubringen.

Mein Name ist Larissa Abele und ich freue mich, die jetzige erste Klasse als Klassenlehrerin an der Rudolf-Steiner-Schule in Bergedorf zu unterrichten.

Wenn ich nicht unterrichte bin ich gerne in der Natur unterwegs, ob auf dem Wasser, beim Wandern oder mit meinen Skiern in der Bergwelt, musiziere gerne oder sitze einfach nur mit einem guten Buch bei meinem Kater Alfred.

*Larissa Abele*

## Termine der Christengemeinschaft:

**Freitag, den 19.9. im Duwockskamp 15 um 20 Uhr**

Allgemeiner Elternabend zum Thema  
Die religiöse Erziehung des Kindes bis zur Konfirmation  
Vortrag von G. Ertlmaier mit anschließendem Gespräch

**Donnerstag, den 25.9. im Buschberghof - Fuhlenhagen, 20 Uhr**

Der Streit Michaels vor dem Bewusstsein der Gegenwart  
Einführung und Gespräch mit G. Ertlmaier

**Freitag, den 3.10. im Duwockskamp 15 um 20 Uhr**

MICHAELI - Das Fest des Selbstbewusstseins  
Vortrag von G. Ertlmaier und Gespräch